jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/11/26 13Os138/03, 14Os165/03, 15Os60/04, 12Os104/03, 15Os122/04, 13Os116/04, 14Os73/04,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.11.2003

Norm

StPO §281 Abs1 Z5 A

Rechtssatz

Offenbar unzureichend (§ 281 Abs 1 Z 5 vierter Fall StPO) ist eine Begründung, welche den Gesetzen folgerichtigen Denkens oder grundlegenden Erfahrungssätzen widerspricht. Einen Unterfall stellt die logisch oder empirisch unhaltbare Begründung dar, wenn also der Mangel nicht in einem "Zu wenig", sondern in einem offenen Widerspruch zwischen der Feststellung vom Vorliegen oder Nichtvorliegen einer entscheidenden Tatsache und der dazu gegebenen Begründung - nach Maßgabe von Logik und grundlegendem Erfahrungswissen - besteht. Sowohl das "Zu wenig" als auch der beschriebene offene Widerspruch führen dazu, eine so getroffene Feststellung im Vergleich zu ihrer Begründung als willkürlich zu werten (WK-StPO § 281 Rz 444).

Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

Entscheidungstexte

- 13 Os 138/03
  Entscheidungstext OGH 26.11.2003 13 Os 138/03
- 14 Os 165/03
  Entscheidungstext OGH 27.01.2004 14 Os 165/03
  Auch; nur: Offenbar unzureichend (§ 281 Abs 1 Z 5 vierter Fall StPO) ist eine Begründung, welche den Gesetzen folgerichtigen Denkens oder grundlegenden Erfahrungssätzen widerspricht. (T1)
- 15 Os 60/04
  Entscheidungstext OGH 24.06.2004 15 Os 60/04
  nur T1
- 12 Os 104/03
  Entscheidungstext OGH 17.06.2004 12 Os 104/03
  nur T1
- 15 Os 122/04
  Entscheidungstext OGH 21.10.2004 15 Os 122/04
  nur T1

- 13 Os 116/04
  Entscheidungstext OGH 03.01.2004 13 Os 116/04
  Auch; nur T1
- 14 Os 73/04
  Entscheidungstext OGH 16.11.2004 14 Os 73/04
  nur T1; Beisatz: Unter Einbeziehung aller - und nicht bloß einzelner - beweiswürdigender Erwägungen. (T2)
- 11 Os 102/04
  Entscheidungstext OGH 09.11.2004 11 Os 102/04
  Vgl; Beisatz: Beweiswerterwägungen der Tatrichter scheiden - sofern sie nicht den Gesetzen der Folgerichtigkeit oder grundlegenden empirischen Erfahrungssätzen über Kausalitätszusammenhänge widersprechen - als Anfechtungsgegenstand der Z 5 von vornherein aus. (T3)
- 11 Os 116/04
  Entscheidungstext OGH 09.11.2004 11 Os 116/04
  Auch; nur T1
- 13 Os 131/04
  Entscheidungstext OGH 01.12.2004 13 Os 131/04
  Vgl; Beis wie T2
- 13 Os 84/04
  Entscheidungstext OGH 01.12.2004 13 Os 84/04
  Auch; nur T1
- 15 Os 132/04
  Entscheidungstext OGH 02.12.2004 15 Os 132/04
  Auch; nur T1
- 12 Os 120/04
  Entscheidungstext OGH 16.12.2004 12 Os 120/04
  Auch; nur T1; Beisatz: Die behauptete mögliche Realisierung des Anlagevermögens hätte jedenfalls mehr Zeit erfordert als die Zahlungsziele der in Rede stehenden Geschäfte des täglichen Lebens einräumten und den Eintritt des Vermögensschadens daher nicht zu verhindern vermocht. (T4)
- 15 Os 156/04
  Entscheidungstext OGH 26.01.2005 15 Os 156/04
  nur T1
- 11 Os 20/05h
  Entscheidungstext OGH 12.04.2005 11 Os 20/05h
  Auch
- 14 Os 3/05f
  Entscheidungstext OGH 10.05.2005 14 Os 3/05f
  Auch; nur T1
- 13 Os 40/05i
  Entscheidungstext OGH 22.06.2005 13 Os 40/05i
  Auch; nur T1
- 13 Os 66/05p
  Entscheidungstext OGH 27.07.2005 13 Os 66/05p
  Auch; nur T1
- 14 Os 67/05t
  Entscheidungstext OGH 17.01.2006 14 Os 67/05t
  nur T1
- 14 Os 29/06f
  Entscheidungstext OGH 09.05.2006 14 Os 29/06f
  Auch; nur T1
- 14 Os 43/06i
  Entscheidungstext OGH 09.05.2006 14 Os 43/06i

nur T1

- 11 Os 99/06b
  Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 99/06b
  Auch; nur T1; Beisatz: Der vom Zusammenwirken des Nichtigkeitswerbers mit einem gesondert verfolgten Täter allein gezogene Schluss sie hätten dabei mit Täuschungs-, Schädigungs- und Bereicherungsvorsatz sowie - insbesondere - in gewerbsmäßiger Absicht gehandelt, ist dem Vorwurf der Willkürlichkeit ausgesetzt. (T5)
- 13 Os 65/07v
  Entscheidungstext OGH 01.08.2007 13 Os 65/07v
  Auch
- 11 Os 76/07x
  Entscheidungstext OGH 21.08.2007 11 Os 76/07x
  Auch; nur T1
- 14 Os 72/07f
  Entscheidungstext OGH 28.08.2007 14 Os 72/07f
  Vgl auch; Beisatz: Hier: Offenbar unzureichende Begründung, weil das Erstgericht nicht klarstellte, weshalb die Verdachtslage einen sicheren Beweis nicht zuließ. Insbesondere legte es nicht dar, aus welchem Grund die als Geständnis im Sinne der vorliegenden Anklageschrift gewertete Verantwortung des Angeklagten keinen sicheren Schluss auf die subjektive Tatseite ermöglichte. (T6)
- 14 Os 17/08v
  Entscheidungstext OGH 11.03.2008 14 Os 17/08v
  Vgl auch; Beis wie T3
- 15 Os 137/07x
  Entscheidungstext OGH 18.02.2008 15 Os 137/07x
  Auch
- 14 Os 42/08w
  Entscheidungstext OGH 15.04.2008 14 Os 42/08w
  nur T1
- 13 Os 78/08g
  Entscheidungstext OGH 23.07.2008 13 Os 78/08g
  Auch; nur T1
- 11 Os 93/08y
  Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 93/08y
  Vgl
- 11 Os 98/08h
  Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 98/08h
  Vgl; Beisatz: Eine Begründung ist dann unzureichend (Z 5 vierter Fall), wenn sie entweder gegen die Denkgesetze oder gegen jegliche Lebenserfahrung verstößt, mit anderen Worten, wenn sie „geradezu lebensfremd" erscheint. (T7)
- 12 Os 1/08a
  Entscheidungstext OGH 19.06.2008 12 Os 1/08a
  Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Alleine aus der erfolgreichen Begehung zweier Betrugshandlungen, die überdies beide der Erlangung ein und derselben Wohnung dienten, kann nicht die Absicht erschlossen werden, die Angeklagte werde auch künftighin wiederholt schwere Betrugshandlungen mit der Zweckausrichtung (§ 5 Abs 2 StGB) begehen, sich für einen längeren Zeitraum eine fortlaufende Einnahmequelle zu verschaffen. (T8)
- 12 Os 121/07x
  Entscheidungstext OGH 10.04.2008 12 Os 121/07x
  Auch
- 11 Os 105/08p
  Entscheidungstext OGH 16.09.2008 11 Os 105/08p
  nur T1
- 14 Os 38/08g

Entscheidungstext OGH 05.08.2008 14 Os 38/08g
Auch; nur T1

- 14 Os 112/08i
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 14 Os 112/08i
  Auch; nur T1
- 11 Os 124/08g
  Entscheidungstext OGH 16.09.2008 11 Os 124/08g
  Vgl auch
- 14 Os 105/08k
  Entscheidungstext OGH 14.10.2008 14 Os 105/08k
  Auch; nur T1
- 12 Os 179/08b
  Entscheidungstext OGH 15.01.2009 12 Os 179/08b
  Beisatz: Dass diese Begründung den Beschwerdeführer nicht überzeugt, vermag keine Nichtigkeit herzustellen. (T9)
- 14 Os 111/09v
  Entscheidungstext OGH 06.10.2009 14 Os 111/09v
  Vgl; nur T1
- 11 Os 189/09t
  Entscheidungstext OGH 22.12.2009 11 Os 189/09t
  Auch
- 13 Os 24/10v
  Entscheidungstext OGH 08.04.2010 13 Os 24/10v
  Auch; nur T1
- 11 Os 89/10p
  Entscheidungstext OGH 17.08.2010 11 Os 89/10p
  Auch; nur T1
- 12 Os 178/10h
  Entscheidungstext OGH 25.01.2011 12 Os 178/10h
  nur T1
- 13 Os 137/10m
  Entscheidungstext OGH 17.02.2011 13 Os 137/10m
  Auch
- 15 Os 5/11s
  Entscheidungstext OGH 16.03.2011 15 Os 5/11s
  Auch; nur T1
- 13 Os 11/11h
  Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 11/11h
  Auch; nur T1
- 12 Os 50/11m
  Entscheidungstext OGH 07.06.2011 12 Os 50/11m
  nur T1
- 11 Os 45/11v
  Entscheidungstext OGH 19.05.2011 11 Os 45/11v
  Auch; nur T1
- 15 Os 109/11k
  Entscheidungstext OGH 25.01.2012 15 Os 109/11k
  Vgl auch
- 13 Os 2/12m
  Entscheidungstext OGH 08.03.2012 13 Os 2/12m
  Vgl auch

- 12 Os 52/12g
  Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 52/12g
  nur T1
- 12 Os 181/11a
  Entscheidungstext OGH 15.05.2012 12 Os 181/11a
  nur T1
- 11 Os 82/12m
  Entscheidungstext OGH 21.08.2012 11 Os 82/12m
  Auch; nur T1
- 11 Os 92/12g
  Entscheidungstext OGH 21.08.2012 11 Os 92/12g
  Auch; nur T1
- 12 Os 64/12x
  Entscheidungstext OGH 09.08.2012 12 Os 64/12x
- 13 Os 109/12x
  Entscheidungstext OGH 20.12.2012 13 Os 109/12x
  Vgl
- 13 Os 9/13t
  Entscheidungstext OGH 04.04.2013 13 Os 9/13t
  Vgl auch
- 11 Os 48/13p
  Entscheidungstext OGH 16.04.2013 11 Os 48/13p
  Auch; Beis wie T9
- 11 Os 57/13m
  Entscheidungstext OGH 28.05.2013 11 Os 57/13m
  Auch; Beis wie T3
- 13 Os 102/13v

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at